

Kulmbach Land

Feuln statt Kroatien

TOURISMUS Das Ehepaar Fuchs hat einen alten Hof hergerichtet und die erste Ferienwohnung in dem Trebgaster Ortsteil eröffnet.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
JÜRGEN GÄRTNER

Feuln – Eigentlich wollten Jessica Luh-Fuchs und ihr Mann Alexander Fuchs ein altes Steinhaus in Kroatien kaufen. Dort machen sie gerne Urlaub, dort fühlen sie sich wohl. Aber die „horrenden Preise für ein paar Steine“ machten diesen Traum schnell zunichte. Was sich jedoch als glückliche Fügung für das Paar herausstellte. Sie fanden einen traumhaften Hof im kleinen Trebgaster Ortsteil Feuln und entschlossen sich, „hier zu investieren und weiter Urlaub in Kroatien zu machen“.

Das war vor vier Jahren. Seitdem haben sie mit viel Eigenleistung das Wohn- und das Gesindehaus hergerichtet, den großen Stall wieder mit Tieren belebt. Schweine halten sie, Hühner, Hasen, Enten. „Und nächstes Jahr vielleicht ein Pony, einen Esel oder ein Pferd. „Das wird uns schon unsere Tochter erzählen“, lacht Jessica Luh-Fuchs. Zwei Ziegen dienen als vierbeinige Rasenmäher auf dem 3700 Quadratmeter großen Grundstück.

Schon von Anfang an dachten die beiden, dass sich ihr neues Heim ideal für Urlaub auf dem Bauernhof eignet. Als Unterkunft für die Gäste bot sich das alleinstehende Gesindehaus an: „Da haben die Leute genügend Privatsphäre, brauchen aber nur über den Hof, wenn sie zu uns

wollen.“ Im Gesindehaus befindet sich eine Ferienwohnung mit zwei Doppelzimmern – „ideal für vier Personen“.

Jessica Luh-Fuchs und ihr Mann sind Neulinge in Sachen Ferienwohnung und deshalb „sehr sachte“ in die Werbung eingestiegen. Eine Seite im Internet (www.sahrhof.de) und auf Facebook, mehr nicht. Doch von der Resonanz waren die beiden dann doch überrascht: „Wir hatten schon einige Anfragen: von Familien, Paaren, Unternehmen, die eine Wohnung für Mitarbeiter suchen.“ Mittlerweile stehen sie übrigens auch schon im Gästeverzeichnis der Gemeinde.

„Ich war ganz überrascht, dass man mit einer Ferienwohnung in der Region so punkten kann“, sagt Jessica Luh-Fuchs, die als Kundenberaterin bei der Neudrossenfelder Werbeagentur Riegg & Partner arbeitet. Ihr Mann Alexander, der früher Kameramann war und sich seit einem Jahr Vollzeit um den Hof kümmert, schätzt, dass die Mischung aus altem, historischem Gebäude und rustikal-moderner Inneneinrichtung den Reiz ausmacht.

Vermieten wollen die beiden voraussichtlich von Mai bis Oktober. Und wenn es gut läuft, plant das Paar schon weiter: Der alte Schweinestall soll zum uralten Brotzeitstübli umgebaut werden, das Backhaus wollen sie reaktivieren, selbst Brot backen.



Jessica Luh-Fuchs und ihr Mann Alexander Fuchs (mit im Bild Töchterchen Magdalena, drei Jahre) setzen auf Tourismus im Kulmbacher Land und haben auf dem Sahrhof im Trebgaster Ortsteil Feuln eine Ferienwohnung eingerichtet. In dieser Woche kamen die ersten Gäste. Fotos: Jürgen Gärtner

Ein Landfrühstück mit Produkten aus eigener Herstellung schwebt ihnen vor.

Soweit das Paar weiß, gab es in Feuln noch nie eine Vermietung von einer Ferienwohnung. Für sie ein Rätsel: „Nicht umsonst ist unser Slogan: ‚Urlaub machen, wo die Welt noch in Ordnung ist‘“, schwärmt sie von der Natur und der Dorfgemeinschaft, die sie als „ganz bereichernd“ empfunden hat.

Dass es in Feuln sehr schön ist, bestätigen auch die ersten Gäste der Familie: Annette und Georg Wolter aus Mandelbachtal bei Saarbrücken und Angela Ruschkowski und Dieter Bartels aus Rastede bei Oldenburg. Die beiden Paare haben sich vor vier Jahren im Urlaub in Namibia kennengelernt und reisen seit-

dem zusammen. Nach Feuln kamen sie, weil sie in Trebgast weitere Namibia-Bekannte haben und diese besuchen wollten. Im Internet sind sie auf den Sahrhof gestoßen.

Annette Wolter, die selbst eine Ferienwohnung betreibt, war von dem Ambiente der Feulner Unterkunft sehr angetan. „Man schaut ganz anders auf die Details, wenn man selbst eine Ferienwohnung hat.“ Und die haben der Saarländerin zugesagt. Ihr Mann ergänzt: „Das Urige ist toll. Etwas Modernes bekommt man auf der ganzen Welt.“ Obwohl sie einen kitzeleinen Nachteil doch festgestellt haben: „Der Lumpensammlerbus vom Bierfest fährt nicht über Feuln.“ Aber das sei dann doch nicht so wichtig. ...



Sie sind die ersten Gäste auf dem Sahrhof: (von links) Georg und Annette Wolter aus Mandelbachtal bei Saarbrücken sowie Angela Ruschkowski und Dieter Bartels aus Rastede bei Oldenburg.